



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter to
Brody, Heinrich
from
Simonsen, David

Sender:

(Taarbæk; Klampenborg, Denmark)

Recipient: Brody, Heinrich

(Prag, Czech Republic)

סייח, ידאָרב

(Prag, Czech Republic)

Brody, Jindřich

(Prag, Czech Republic)

Resource type: text

Extent: 1 p.

Languages: de

1920-09-03

Id: dsa_bra-boer_0573.tif

Related:

Skovvej 1. Taarbæk
pr. Klampenborg.

Sehr geehrter Herr Brody.

Vor einiger Zeit hatte ich Besuch von meinem Neffen, Prof. Julius Guttmann, Berlin, und ich frag ihn dann, ob er etwas über Tamid wisse, dass Ihnen von Interesse sein könnte. Er sagte mir sofort, dass von Prof. Ginsberg einen Aufsatz vorhanden sei, und ich bat ihn dann, da dieser Aufsatz mir unbekannt war, mir aus Berlin näheres schreiben zu wollen. Er schreibt mir, dass der Aufsatz betitelt Tamid the oldest treaty of the Mischna im Journal of Jewish Law and Philosophy Bd. II, Cincinnati 1919 veröffentlicht sei und auch separat erschienen sei. Bekannt ist Ihnen Spaniers Bemerkungen in der Monatschrift und auch Albecks Untersuchungen über die Redaktion der Mischna werden Ihnen bekannt sein werden. Mein Neffe nennt auch die Bemerkungen von Epstein in seiner Antrittsvorlesung abgedruckt in den Mitteilungen der Universität Bd. 2, gegen die Albeck, Monatschr. 69 S. 417 polemisiert

Ich weiss nicht, ob Sie näher auf die Einrichtung von Mischnaret und Maanodot eingehen, aus dem letzten Heft der Jewish Quarterly Review sehe ich, dass in der Ausgabe die (der jetzt verstorbene) Prof. Malter von Ta'anit gegeben hat über diese Verhältnisse eingehend gesprochen.

Vielleicht ist Ihnen dies alles bekannt. Jedenfalls wollte ich lieber überflüssiges tun als diese Noten zurückhalten.

Mit bestem Gruss und dem Wunsch
Ihr in Hochachtung ergebenster.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk